



## Ein unvergesslicher Vormittag auf dem Pferdehof Sander

Die letzten Wochen standen im Kinderhaus Stiftung Wieseneck ganz im Zeichen von Pippi Langstrumpfs Abenteuer mit ihrem Pferd. So entstand bei den Kindern der Wunsch, einmal auf einem Pferd wie Pippi zu reiten.

Gespannt und neugierig auf ein Pferdeabenteuer wanderten letzten Freitag die Vorschulkinder zum Reiterhof Sander.

Nach einer kleinen Stärkung auf dem Hof ging Frau Rügner, Reitlehrerin und Reittherapeutin, mit den Kindern der Frage nach: „Was fressen Pferde eigentlich?“ In Eimern konnten die Kinder verschiedenes Futter anschauen, fühlen und daran riechen. Schon im Vorfeld hatten sich auch die Kinder Fragen für Frau Rügner überlegt, die von der Reitlehrerin kindgerecht und fachmännisch beantwortet wurden.

Danach ging es um die Pflege der Pferde. Die Kinder durften nun selbst Hand anlegen und ein Pferd striegeln. Mit viel Eifer und Freude striegelten die Kinder die Ponys Lilja, Gimly, Komet und Falko.

Nun konnten die Kinder ihre Muskelkraft unter Beweis stellen, denn sie durften die Sattel aus der Sattelkammer holen.

Mit Reithelm auf dem Kopf sahen die Kinder wie echte Reitprofis aus und waren für ihren ersten Ritt auf dem Platz bestens vorbereitet. Einmal wie Pippi Langstrumpf zu reiten machte den Kindern riesigen Spaß.

Nachdem die Kinder die Pferde gelobt hatten, wurden die Pferde wieder zurück an ihren Platz geführt. Auf dem Rückweg meinte ein Kind: „Ich wasche mir nie mehr die Hände, denn sie riechen nach Pferd.“

An dieser Stelle danken wir nochmals Frau Rügner für dieses unvergessliche Pferdeabenteuer!

